

Presse-Information

Liebherr-Hafenmobilkrane weiter Marktführer

- **Liebherr-Hafenmobilkrane erreichen erfolgreiches Jahresende trotz widriger Bedingungen durch die Corona-Pandemie**
- **Vielseitige Hafenmobilkran-Technologie von Liebherr ist auf der ganzen Welt gefragt**
- **Liebherr bleibt Marktführer im Segment der Hafenmobilkrane**

Liebherr-Maritime Cranes blickt für sein Produktsegment der Hafenmobilkrane auf das Geschäftsjahr 2020 zurück.

Zu Beginn des Jahres 2020 konnte Liebherr-Hafenmobilkrane auf einen starken Auftragsbestand zurückgreifen, der bereits im Jahr 2019 aufgebaut wurde. Auch das erste Quartal 2020 verlief mit mehreren Auftragseingängen sehr positiv. Zu Beginn des zweiten Quartals 2020 war ein Rückgang der Aufträge deutlich spürbar. Dies hing stark mit der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden weltweiten Sperrung zusammen.

Laufende Projekte wurden jedoch nicht gestrichen, sondern verschoben. Eine gewisse Verunsicherung war im Markt zu spüren, aber in dieser noch nie dagewesenen Situation war dieses Verhalten durchaus verständlich und nachvollziehbar. Diese aufgeschobenen Entscheidungen führten, positiv betrachtet, zu einer verlängerten Sommerpause, aber nicht zu einem drastischen Einbruch. Zudem konnte der Produktionsbetrieb unter Einhaltung aller geforderten Hygienevorschriften und in ständiger Kommunikation mit der örtlichen Gesundheitsbehörde aufrechterhalten werden. Auch seitens der Lieferanten gab es in dieser Zeit keine Lieferengpässe und alle notwendigen Teile konnten geliefert werden.

Trotz Corona nah am Kunden

Trotz des leichten Umsatzrückgangs im Zuge der weltweiten Abriegelung waren Liebherr-Hafenmobilkrane weiterhin in den Häfen der Welt im Einsatz. Obwohl die Warenströme kurzzeitig zurückgingen, sind Häfen systemrelevant, sodass Service und Unterstützung durch den liebherrreigenen Kundendienst weiterhin gefragt waren. Das weltweit gut aufgestellte Liebherr-ServiceNetz hat in dieser Zeit sehr geholfen: Durch lokale gemischte Vertriebsgesellschaften, Händler und Partner ist Liebherr immer vor Ort beim Kunden. Auch

die reisebedingt ausgefallenen Messen und Kundenbesuche wurden durch Online-Messen, Online-Webinare und Online-Talkshows gut kompensiert. Auf diese Weise hielten Vertriebsmitarbeiter den Kontakt zu Kunden aufrecht, auch wenn Online-Angebote den persönlichen Kontakt natürlich nicht ersetzen.

Ein starkes 4. Quartal

Der Markt für Hafemobilkrane war während des gesamten Zeitraums lebhaft. Mit Beginn des 4. Quartals 2020 war eine deutliche Belebung zu spüren. Im 4. Quartal 2020 wurden auf allen Kontinenten LHM-Geräte verkauft und das Jahr mit einem Auftragseingang leicht über dem Niveau von 2019 abgeschlossen. Andreas Müller, Vertriebsleiter der Liebherr-Hafemobilkrane und Reachstacker kommentiert: "Damit bleibt Liebherr Marktführer im Segment der Hafemobilkrane. Diese Entwicklung gibt Anlass zu Optimismus und ist eine gute Basis für den Start in das Jahr 2021. Ein stabiler Auftragseingang wird das Ziel und eine Herausforderung im kommenden Jahr sein - vor allem wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Wenn wir das schaffen, sollten wir auch eine Umsatzsteigerung gegenüber 2020 erreichen - alles in allem eine positive Prognose."

Projekt-Highlights 2020

Der rein elektrisch angetriebene Portalkran LPS 420 E hat sich beim Güterumschlag im Noworossiysk Commercial Sea Port mehr als bewährt. Die NCSP-Gruppe hat zwei weitere Geräte dieses Typs bestellt und erwartet in Kürze die Auslieferung von Kran Nummer zwei. Damit geht NCSP einen weiteren Schritt in Richtung eines emissionsfreien Hafens und entwickelt sich zu einem umweltbewussten Vorbild in der Branche.

In Argentinien verkaufte Liebherr einen LHM 420 an Euroamérica in Campana. Dies war der erste Kran dieses Typs in dem südamerikanischen Land. Es war auch der erste Hafemobilkran, der mit Hilfe der neuen Remote Service App von Liebherr montiert wurde. Das Salerno Container Terminal in Italien hat seinen zweiten LHM 800 in der High-Rise-Version erhalten und baut damit seine Kapazitäten weiter aus. In Afrika hat Liebherr kürzlich zwei LHM 550 an den Kunden Ghana Ports and Harbour verkauft.

Vier LHM 550 wurden an den Kunden ISO Limited in Neuseeland geliefert. Die Maschinen sind mit einem Holzgreifer ausgestattet und heben den Holzumschlag dort auf ein neues Niveau. In Nordamerika platzierte Liebherr den ersten Liebherr-Hafemobilkran im US-

Bundesstaat Louisiana. Ein LHM 550 wird dort in Kürze für den Schüttgutumschlag beim Kunden Port of Lake Charles in Betrieb gehen.

Über die Liebherr-MCCtec Rostock GmbH

Die Liebherr-MCCtec Rostock GmbH ist einer der führenden europäischen Hersteller von maritimen Materialumschlagslösungen. Die Produktpalette umfasst Schiffs-, Hafemobil- und Offshorekrane. Auch Reachstacker und Komponenten für Containerkrane sind im Produktportfolio enthalten.

Über die Firmengruppe Liebherr

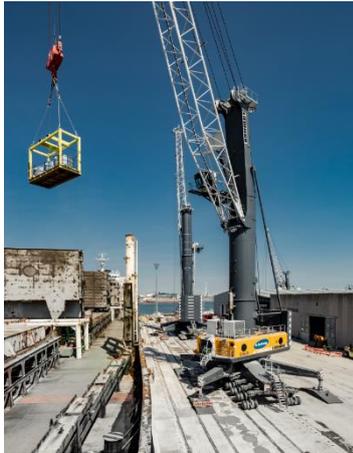
Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit einem stark diversifizierten Produktportfolio. Das Unternehmen ist nicht nur einer der größten Baumaschinenhersteller der Welt, sondern bietet auch in einer Vielzahl anderer Bereiche hochwertige und anwenderorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe Liebherr umfasst über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten, beschäftigt mehr als 48.000 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2019 einen Gesamtumsatz von über 11,7 Milliarden Euro. Seit der Gründung im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller verfolgt Liebherr das Ziel, kontinuierliche technologische Innovationen zu erzielen und seinen Kunden branchenführende Lösungen zu bieten.

Bilder



liebherr-mobile-harbour-crane-business-year-2020.jpg

Vielseitige Hafemobilkrane von Liebherr sind auf der ganzen Welt gefragt



liebherr-mobile-harbour-crane-business-year-2020-2.jpg
Liebherr bleibt Marktführer im Segment der Hafenmobilkrane

Kontaktperson

Philipp Helberg
Telefon: +49 381 6006 5024
E-Mail: philipp.helberg@liebherr.com

Herausgegeben von

Liebherr-MCCtec Rostock GmbH
Rostock / Deutschland
www.liebherr.com